

Vorbereitung gesteckt, und das Ergebnis ist vielversprechend. Den Physikstudenten wird die Chance geboten, individuelle Tipps für die Karriere zu bekommen. Für die junge DPG ist das Mentoring-Programm eine wichtige Erweiterung ihres Angebots zur Berufsvorbereitung.

Auch in anderen Bereichen hat die junge DPG im letzten Jahr das Angebot ausgebaut. Das Wissenschaftsprogramm wurde erstmals durch den „Theoretiker-Workshop“ im Januar 2010 ergänzt. In Ulm fand im Juli 2009 das „Physikfrühstück“ statt, bei dem Schüler mit Physikern aus Industrie und Wissenschaft über Studium und Beruf diskutierten. In Konstanz gab es zum ersten Mal eine spezielle Veranstaltung für Studienanfänger, den „Boatle-Kontest“. Die Erstsemesterstudenten sollten mit einfachsten Mitteln ein „seetaugliches“ Boot bauen. Das Siegermodell konnte 54 Murmeln über Wasser halten.

Nie hat die junge DPG mehr Angebote für junge Physiker bereitgestellt als derzeit (siehe **Kasten**), und nie zuvor war die Resonanz größer als in den vergangenen Monaten. Die Zahl der Mitglieder in der Arbeitsgruppe „junge DPG“ stieg seit Januar 2009 von 400 auf 900, darunter auch immer mehr Doktoranden. Die Seminaranmeldungen übertrafen bei weitem die Kapazitäten. Aus 17 Regionalgruppen sind

23 geworden. Hinzu gekommen sind Aachen, Braunschweig, Bremen, Hamburg, Kaiserslautern, Oldenburg und Ulm.

Die junge DPG ist zu Beginn des neuen Jahrzehnts keine regionale Besonderheit mehr. Sie ist das Netzwerk für junge Physiker in ganz Deutschland geworden.

Wer so weit gekommen ist, will natürlich noch weiter. Gerade sind die überarbeitete Homepage, neue Flyer und Plakate fertiggestellt worden. Die junge DPG will ihr Potenzial auch nach außen tragen und noch mehr junge Physiker damit ansprechen. Denn jedes neue Mitglied in der jungen DPG erweitert das Netzwerk. Und das ist das Hauptziel für die Zukunft. In nächster Zeit muss es jedoch auch darum gehen, das bestehende Angebot erst einmal zu festigen. Immerhin ist die Rolle, in der sich die junge DPG inzwischen wiederfindet, mit Verantwortung verbunden. Ganz so, wie es immer ist, wenn man erwachsen wird.

Jochen Schneider

■ Tagung: Forschung – Entwicklung – Innovation

Der Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft (AIW) der DPG bietet DPG-Mitgliedern vom 7. – 9. November mit der Tagung For-

schung – Entwicklung – Innovation (FEIXXXV) wieder die besondere Gelegenheit, praxisnah die Bewegungsgleichung vom Forschungsergebnis zum Produkt zu erforschen.

Die Tagung bietet interessante und praxisnahe Einblicke in Innovationsmanagement in Industrie und Wirtschaft sowie ein Forum für den „interdisziplinären“ Erfahrungsaustausch von Physikern. In Vorträgen, Diskussionen und interaktiven Fallstudien vermitteln hochrangige Vertreter aus der Industrie, die selbst im Bereich Innovation arbeiten, aktuelle Erkenntnisse und Methoden entlang der Innovationswertschöpfungskette. In diesem Jahr soll das Thema „Innovative Organisationen“ einen methodischen Schwerpunkt bilden.

Für Details und Anmeldung erhalten Mitglieder der DPG demnächst eine persönliche E-Mail. Interessierte Referenten und Sponsoren werden gebeten, Kontakt mit dem Organisationsgremium über Dr. Susanne Friebe unter FEIXXXV@munich-partners.com aufzunehmen. Weitere Informationen unter www.dpg-aiw.de.

■ Netzwerk Teilchenwelt

Urknall, ferne Galaxien und Dunkle Materie sind nur einige der faszinierenden Themen, mit denen sich Teilchen- und Astroteilchenphysiker beschäftigen. Mit dem neu gegründeten Netzwerk Teilchenwelt haben nun auch Schülerinnen und Schüler zwischen 15 und 19 Jahren Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.⁸⁾ Unter fachkundiger Betreuung können sie echte Daten von Teilchenkollisionen auswerten.

An dem Netzwerk unter Schirmherrschaft der DPG beteiligen sich neben dem CERN 20 deutsche Forschungsinstitute. Doktoranden, die auf diesem Gebiet forschen, werden als mobile Experten unterwegs sein und „Masterclasses“ in Schulen, Museen und anderen Bildungseinrichtungen durchführen. Darüber hinaus bietet das Netzwerk auch Experimente und Workshops an.

⁸⁾ www.teilchenwelt.de

NÄCHSTE JDPG-VERANSTALTUNGEN

■ **Berufsvorbereitungsseminar:** Das nächste Berufsvorbereitungsseminar findet vom 14. bis 16. 5. in München statt. Ein weiteres Seminar ist wieder für den Herbst geplant.

■ **Mitgliederversammlung und Workshop:** Vom 28. bis 30. 5. treffen sich die jDPG-Aktiven und Interessierte zum Workshop 2010. Erstmals bildet dieser den Rahmen für die Mitgliederversammlung. Der Workshop bietet verschiedene Wahlthemen aus den Arbeitsfeldern der jungen DPG

■ **Exkursionen:** Über das ganze Jahr verteilt werden wieder regionale und überregionale Exkursionen angeboten. Am 21. 5. geht es ins Forschungszentrum Jülich, am 22. 10. zum AWI Bremerhaven und am 3. 12. nach Köln zum DLR. Für 2011 ist eine große Exkursion zum CERN geplant.

Mehr Informationen und Anmeldung unter: www.jdpg.de

■ **Sommerexkursion:** Die Sommerexkursion 2010 vom 16. bis 21. 8. führt dieses Jahr nach Dresden. Die Stadt lockt mit ihrem beeindruckenden Altstadt-Ensemble jährlich Millionen Touristen an. Natürlich hat auch die Physik ihren Platz in Dresden. Bekannt sind vor allem das Forschungszentrum Rossendorf und die TU Dresden. Aber auch drei Max-Planck-Institute und zahlreiche Fraunhofer-Institute sind dort angesiedelt. Einiges davon wird bei der Sommerexkursion besucht. Die Anmeldung wird ab Juni unter www.jdpg.de möglich sein.

■ **Theoretiker-Workshop:** Der nächste Theoretiker-Workshop wird Anfang 2011 stattfinden. Genauere Informationen gibt es im Herbst.